

Vier Chöre – ein gelungenes Fest

HARENBERG. Unter dem Motto „Vier Chöre - ein Fest“ veranstalteten der Kirchenchor und der Gesangverein in Harenberg ein gemeinsames Sommerfest in der Kirche und rund und das Gemeindehaus. Schon beim Aufbau des Zeltes am Samstag gingen die Blicke immer wieder skeptisch zum Himmel. Würde das Wetter halten? Es hielt!

Nach dem Gottesdienst am Sonntag luden Akkordeon- und Mundharmonikaklänge zum Verweilen ein. Karl Heinz Tatje und Jochen Mönich, beide Mitglieder des Gesangvereins, unterhielten die Gäste mit schwungvoller Musik. Nach einer Stärkung am Bratwurststand oder am Kuchenbuffet fand sich ein Chor nach dem anderen in der Kirche ein, um vor voll besetztem Haus Beispiele aus seinem Repertoire zum Besten zu geben.

Den Reigen eröffnete der Kirchenchor mit kirchlichen und weltlichen Liedern in englischer, jüdischer und afrikanischer Sprache. „Wir können auch Deutsch“, betonte Chorleiterin Bärbel Steding und stimmte das Lied „An hellen Tagen“ an. Der Kirchenchor feierte mit dem Sommerfest gleichzeitig sein 25-jähriges Bestehen.

Der gemischte Chor unter der Leitung von Philipp Spintge besang den Frühling und die Liebe sowohl mit einem Lied von Johannes

Brahms als auch mit Schlagnern von Cliff Richard und Drafî Deutscher. Beim Gesang des Kinderchors „Soundflakes“ unter der Leitung von Elena Broitman war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt und die Zuhörer forderten lautstark eine Zugabe.

Der Chor 'o'Fun mit dem Chorleiter Albrecht Drude sang sowohl Gospels als auch Popmusik und erntete einmal mehr die begeisterten Applaus des Publikums.

Den Abschluss bildeten drei gemeinsame Lieder aller vier Chöre und so mancher Chorsänger hat sich sicherlich gewünscht, häufiger in einem so großen Chorverband zu singen.

Vier Chöre – ein Fest: Das Sommerfest war eine gelungene Veranstaltung nicht nur für die beteiligten Sängerinnen und Sänger, sondern auch für die Harenberger Bürger. Übrigens: nachdem die letzten Töne des Liedes „Hakuna Matata“ verklungen waren begann es zu regnen...



Zum Abschluss des Sommerfestes sangen alle vier Chöre gemeinsam unter der Leitung von Bärbel Steding drei Lieder. Großer Beifall des Publikums war der verdiente Lohn.